

Gründer-Workshop

Mag. Klaus Grad
Gründerservice - WKO Rohrbach
22. Jänner 2014



Gründlich beraten, erfolgreich starten.



Inhalte

- **Gewerberecht**
- **Rechtsformen**
- **Steuern**
- **Soziale Absicherung**
- **Unternehmenskonzept**
 - Markt
 - Kapital
 - Förderungen

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

2



Gründungsablauf - wichtige Kontakte

**Achtung:
NEUFÖG**



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

3



Formen der Erwerbstätigkeit

Leitfaden S. 12



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

4



Gewerberecht - Voraussetzungen

Reglementierte Gewerbe:

- Befähigungsnachweis
- teilweise Zuverlässigkeitsprüfung
§ 95; Baugewerbe, Gas- und Sanitärtechnik, Elektrotechnik, Reisebüros, ...

Freie Gewerbe:

- Kein Befähigungsnachweis

Allgemeine Voraussetzungen:

- Eigenberechtigung (18. Lebensjahr)
- Keine Ausschließungsgründe

Rechtsformen

Leitfaden S. 18

- Einzelunternehmen
- Offene Gesellschaft (OG)
- Kommandit-Gesellschaft (KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Einzelunternehmen

Gründer:	Eine/r
Haftung:	volle Haftung (auch mit Privatvermögen)
Firmenbuch:	freiwillige Eintragung unter der Buchführungsgrenze, verpflichtende Eintragung über der Buchführungsgrenze (e.U., € 700.000,-/€ 1.000.000,-)
Gewerberecht:	Einzelunternehmer selbst oder halbtags beschäftigter Dienstnehmer muss Befähigung erbringen.
Steuerrecht:	Einkommensteuerpflicht (max. 50 %)
Sozialversicherung:	Pflicht-Sozialversicherung (Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung) nach dem GSVG

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

7



OG (Offene Gesellschaft)

Gründer:	Mind. 2
Haftung:	volle (solidarische) Haftung aller Gesellschafter (auch mit Privatvermögen)
Firmenbuch:	Eintragung verpflichtend
Gewerberecht:	Ein Gesellschafter oder halbtags beschäftigter Dienstnehmer muss die Befähigung erbringen.
Steuerrecht:	Einkommensteuerpflicht der Gesellschafter (max. 50 %)
Sozialversicherung:	Pflicht-Sozialversicherung (Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung) nach dem GSVG
Sonstiges:	kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag erforderlich keine Mindesteinlage erforderlich

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

8



KG (Kommanditgesellschaft)

Gründer:	Mind. 1 Unternehmer und mind. 1 Kapitalgeber
Haftung:	volle (solidarische) Haftung aller Komplementäre (auch mit Privatvermögen), Haftung der Kommanditisten bis zur Höhe der Einlage
Firmenbuch:	Eintragung verpflichtend,
Gewerberecht:	Ein Komplementär oder halbtags beschäftigter Dienstnehmer muss die Befähigung erbringen.
Steuerrecht:	Einkommensteuerpflicht der Gesellschafter (max. 50 %)
Sozialversicherung:	Pflicht-Sozialversicherung (Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung) nach dem GSVG für alle Komplementäre Kommanditisten unterliegen einer Pflichtversicherung (GSVG oder ASVG) nur bei Erbringen von Arbeitsleistungen
Sonstiges:	Kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag und keine Mindesteinlage erforderlich Kommanditist ist nicht vertretungsbefugt

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

9



GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Gründer:	Mind. 1
Haftung:	volle Haftung der Gesellschaft Haftung der Gesellschafter bis zur Höhe ihrer Einlage zusätzliche Haftung des Geschäftsführers
Firmenbuch:	Eintragung verpflichtend, mindestens ein Gesellschafter und mindestens ein Geschäftsführer erforderlich (kann die selbe Person sein)
Gewerberecht:	Geschäftsführer oder halbtags beschäftigter Dienstnehmer muss Befähigung erbringen.
Steuerrecht:	Körperschaftsteuerpflicht der GmbH (25 %, mind. € 500,- p.a.) Einkommensteuer-/Lohnsteuerpflicht des Geschäftsführers (max. 50 %) Kapitalertragsteuerpflicht der Gesellschafter bei Ausschüttung (25 %)
Sozialversicherung:	Geschäftsführer und Gesellschafter unterliegen je nach Vertragsgestaltung und Höhe der Anteile entweder ASVG oder GSVG, Gesellschafter haben Sozialversicherungspflicht nur bei Erbringen von Arbeitsleistungen
Sonstiges:	Mindeststammkapital: € 10.000,-, bei Gründung 50 % erforderlich Gründung notariatsaktspflichtig

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

10



Betriebsanlagengenehmigung

Eine gewerbliche Betriebsanlage wird

- errichtet,
- geändert,
- betrieben.

Es sind folgende Risiken möglich:

- Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum,
- Belästigungen (Nachbarn,...),
- Beeinträchtigungen (Gewässer, Verkehr, Sicherheit,...).

➔ Genehmigung durch die Gewerbebehörde erforderlich

➔ Online Checkliste: <http://wko.at/ooe/service/checkliste>

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

- Flächenwidmung in Gemeinden durch Raumordnungsgesetze geregelt
- Umwidmung nur mit Zustimmung des Gemeinderates möglich
- Achtung! Vor Grundstücksankauf bzw. Betriebsübernahme in Flächenwidmungsplan Einsicht nehmen!

Die wichtigsten Steuern für Gründer

Leitfaden S. 38

- **Umsatzsteuer**
 - 0 %, 10 % oder 20 % des Nettoumsatzes
- **Einkommensteuer**
 - 0 - 50 % des Einkommens („Gewinn“)
- **Körperschaftsteuer**
 - 25 % des Gewinnes, mind. € 500,- p.a.
- **Kapitalertragssteuer**
 - 25 % des ausgeschütteten Gewinnes

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

13



Finanzamt

- **Meldung beim Finanzamt** innerhalb eines Monats ab Beginn der Tätigkeit
- Zuteilung einer **Steuernummer** und **UID-Nummer** (für Warenlieferungen innerhalb der EU wichtig)
- Fragebogen (u.a. Umsatz- und Gewinneinschätzung)
- **Investitionen und Betriebsausgaben vor Betriebseröffnung sind bereits steuerlich absetzbar!**
- Wahl des Kalendervierteljahres als Ust.-Vor anmeldungszeitraum seit 1.1.2011: Jahresumsatz bis € 100.000,- netto
- **Jahressteuererklärung** für Umsatz- und Einkommensteuer bis zum 30. April des nächsten Jahres bzw. 30. Juni bei elektronischer Übermittlung (diese Frist ist auf begründetes Ansuchen erstreckbar).

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

14



Umsatzsteuer

Einkauf			Verkauf		
Netto	EUR	500,-	Netto	EUR	1.000,-
<u>Umsatzsteuer (USt.)</u>	EUR	<u>100,-</u>	<u>Umsatzsteuer (USt.)</u>	EUR	<u>200,-</u>
Brutto	EUR	600,-	Brutto	EUR	1.200,-
<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 2px; display: inline-block;">Finanzamt: Saldo: - EUR 100,-</div>					
<u>Vorsteuer (VSt.)</u>	EUR	<u>100,-</u>	<u>Umsatzsteuer (USt.)</u>	EUR	<u>200,-</u>
Tatsächliche Ausgabe:	EUR	500,-	Tatsächliche Einnahme:	EUR	1.000,-

➔ **Mehrwert-Steuer**

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

15



Kleinunternehmerregelung

- Freiwilliger Verzicht auf klassische gewerbliche Umsatzsteuerregelung
- Voraussetzung: Umsatz max. € 30.000/Jahr netto
- Keine Vorsteuer-Rückerstattung bei Einkauf
- Keine Umsatzsteuer-Ausweisung bei Verkauf
- Wahl abhängig von Investitionen, Zielgruppe und Gründungszeitpunkt

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

16



Einkommensteuer (Einzelunternehmen, Personengesellschaften)

ESt-Tarif (vereinfachte Darstellung) seit 2009	
€ 0 - € 11.000	0 %
€ 11.000 - € 25.000	36,5 %
€ 25.000 - € 60.000	43,2143 %
über € 60.000	50 %

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

17



Steuerkalender für die wichtigsten Steuern

Abgabenart	Höhe	Fälligkeit	Abzuführen an:
Umsatzsteuer Einzelunternehmen/Gesellschaften	0 %, 10 % oder 20 % des Nettobetrages	15. des übernächsten Monats	Wohnsitz-/Betriebs-Finanzamt
Einkommensteuer	0-50 % vom Einkommen	15.2., 15.5., 15.8., 15.11.	Wohnsitz-Finanzamt
Körperschaftsteuer	25 % vom Gewinn	15.2., 15.5., 15.8., 15.11.	Betriebs-Finanzamt
Lohnsteuer Einzelunternehmen/Gesellschaften	0-50 % vom Lohn/Gehalt abzgl. SV und Freibeträge	15. des Folgemonats	Wohnsitz-/Betriebs-Finanzamt
Kommunalsteuer	3 % von der Bruttolohnsumme	15. des Folgemonats	Gemeinde
Dienstgeberbeitrag zum Familienlastenausgleichsfonds + Zuschlag Einzelunternehmen/Gesellschaften	4,5 % + 0,36 % von der Bruttolohnsumme	15. des Folgemonats	Wohnsitz-/Betriebs-Finanzamt

Fällt ein Fälligkeitstermin auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag, so verschiebt sich der letztmögliche Zahlungstermin auf den nächstfolgenden Werktag.

Gründlich beraten, erfolgreich starten.



Sozialversicherung

Leitfaden S. 32

- Zweige der Sozialversicherung
 - Pensionsversicherung
 - Krankenversicherung
 - Selbständigenvorsorge
 - Unfallversicherung
 - Freiwillige Arbeitslosenversicherung
- Dauer des Versicherungsschutzes
- Mindestbeitragsgrundlage (MBG)
- Höchstbeitragsgrundlage (HBG)

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

19



Sozialversicherung/ Jungunternehmerregelung (Werte 2014)

Beiträge im 1. und 2. Kalenderjahr (auf Basis MBG):

	Monat	Quartal	Jahr
Pensionsversicherung (18,50 %) *)	99,49	298,47	1.193,88
Krankenversicherung (fix)	41,14	123,42	493,68
Selbständigenvorsorge (1,53 %)	8,23	24,69	98,76
Unfallversicherung (fix)	8,67	26,01	104,04
Gesamt (€)	157,53	472,59	1.890,36

Beiträge im 3. Kalenderjahr:

	Monat	Quartal	Jahr
Pensionsversicherung (18,50 %) *)	99,49	298,47	1.193,88
Krankenversicherung (7,65 %) *)	41,14	123,42	493,68
Selbständigenvorsorge (1,53 %)	8,23	24,69	98,76
Unfallversicherung (fix)	8,67	26,01	104,04
Gesamt (€)	157,53	472,59	1.890,36

*) Nachbelastung, wenn Einkünfte über € 537,78 monatlich / € 6.453,36 jährlich vorliegen

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

20



Sozialversicherung (Werte 2014)

Beiträge ab dem 4. Kalenderjahr:

	Monat	Quartal	Jahr
Pensionsversicherung (18,50 % *)	127,28	381,84	1.527,36
Krankenversicherung (7,65 % **)	53,93	161,79	647,16
Selbständigenvorsorge (1,53 %)	10,79	32,37	129,48
Unfallversicherung (fix)	8,67	26,01	104,04
Gesamt (€)	200,67	602,01	2.408,04

*) Nachbelastung, wenn Einkünfte über € 687,98 monatlich / € 8.255,76 jährlich vorliegen

***) Nachbelastung, wenn Einkünfte über € 704,99 monatlich / € 8.459,88 jährlich vorliegen

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

21



Krankengeld für Jungunternehmer

- längere Krankheiten oftmals existenzgefährdend
- Krankengeld für Selbstständige wichtige soziale Errungenschaft, neben Arbeitslosengeld für Selbstständige, Betriebshilfe sowie Senkung des Beitragssatzes und der Mindestbeitragsgrundlage in Krankenversicherung
- Für selbstständig Erwerbstätige mit weniger als 25 Dienstnehmer
- Unterstützungsleistung 27,73 Euro pro Tag für max. 20 Wochen pro Krankheit

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

22



Sozialversicherung/Kleingewerberegulierung

- Ausnahme von der Kranken-, Pensionsversicherung und Selbständigenvorsorge
- Nur Unfallversicherung zu bezahlen (€ 8,67 p.m.)
- Nur für Einzelunternehmer
- Umsatz maximal € 30.000 p.a.
- Einkünfte maximal € 4.743,72 p.a.
- In den letzten 60 Monaten maximal 12 Monate GSVG-versichert oder mindestens 57 Jahre alt
- Antragstellung bei SVA der gewerblichen Wirtschaft

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

23

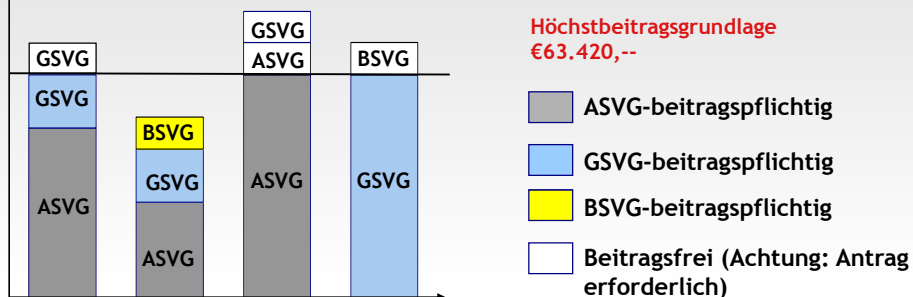


Sozialversicherung

bei Ausübung mehrerer versicherungspflichtiger Tätigkeiten

Die Auffüllung erfolgt in der Reihenfolge ASVG - GSVG - BSVG. Wichtig: Der von SVA zugeschickten Versicherungserklärung „Arbeits- und Entgeltbestätigung“ oder Lohnzettel beilegen.

denkbare Varianten:



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

24



SV- und Steuerrechner

- Keine Überraschungen mehr
- Ermitteln Sie bereits vorab die SV- und Steuerzahlungen
- Kostenlos für iOS und Android

Eingabe SV- und Steuer-Rechner	
Rechnungsbetrag	800,00
- SV-Beitrag	21,58
- Einkommensteuer	222,43
Ihnen bleibt:	555,99
Bitte legen Sie 21,58 EUR für die Sozialversicherung und 222,43 EUR für die Einkommensteuer zurück!	
Auf der Basis von geschätztem Jahresumsatz abzüglich -aufwand sind für 2013 inkl. Jungunternehmerbegünstigung voraussichtlich zu zahlen:	
SV-Beiträge:	1.888,08
Einkommensteuer:	19.462,29
Achtung: In Folgejahren ist eine Nachzahlung zur Sozialversicherung in Höhe von 14.567,28 EUR zu erwarten!	

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

25



Das Gründer-Navi: Der Begleiter

- Infos, Wegweiser, eigene Anmerkungen, Fortschrittsanzeiger,...
- Einer für jede Gründung!
- Kostenlos
- Für iOS und Android



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

26



Von der Idee zur erfolgreichen Gründung

Warum mache ich mich selbständig? Motivation zur Gründung



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

27



Sind Sie ein Unternehmertyp?

Leitfaden S. 9

Persönliche Voraussetzungen

- keine Scheu vor Druck und Stress
- keine Scheu vor Krisen und Konflikten
- Lust auf Eigenständigkeit
- keine Lust auf Mittelmäßigkeit
- Lust auf Flexibilität
- Freude am Organisieren
- Lust auf Erfolg
- keine Scheu vor Risiko und Gefahr
- Lust auf Veränderung
- bereit, Verantwortung zu übernehmen
- Lust auf Zusammenarbeit

- Wunsch, sich von anderen abzuheben
- keine Lust auf Stillstand und Rückschritt

Fachliche Qualifikation

- Fachkenntnisse
- Branchenerfahrung
- kaufmännische Grundkenntnisse

Umfeld

- Umfeld bejaht Gründung
- Umfeld unterstützt Umsetzung

Quelle: K. Magyar

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

28



Unternehmenskonzept - Was ist das? Leitfaden S. 105

- Geschäftsplan, Businessplan, Gründungskonzept
- Gesamtkonzept für ein Geschäftsvorhaben
- Geschäftsidee zu Papier bringen
- Schriftform
- Umfang: 5 - 20 Seiten, eher kurz halten
- selbst (mit-)verfasst



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

29



Businessplan/Unternehmenskonzept

The screenshot shows the homepage of **www.gruenderservice.at**. A red arrow points to the URL in the browser's address bar. Another red arrow points to the 'Mindestumsatzrechner' (Minimum Revenue Calculator) link in the bottom right section. A third red arrow points to the 'Planrechnung und Businessplan' (Business Plan Calculation and Business Plan) link in the bottom left section. The website content includes a navigation menu (Gründen, Nachfolgen, Franchise, Wir über uns), a sidebar with 'Alles zur Gründung' (Idea, Markt, Businessplan, Finanzierung, etc.), and various news and service announcements.

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

30



Kapital/Umsatzberechnung

Leitfaden S. 62

- Ermittlung der jährlichen Gesamtkosten inkl. Unternehmerlohn
- Dienstleistung und produzierendes Gewerbe:
 - Division der Gesamtkosten durch alle verkaufbaren Stunden = Stundensatz
- Handelsbetriebe und Gastronomie:
 - Division der Gesamtkosten durch Handelsspanne = Mindestumsatz

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

31



Von der Idee zur erfolgreichen Gründung

Was biete ich an?
Welche Produkte, Dienstleistungen?



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

32



Angebot

- Welche besonderen Produkte oder Dienstleistungen?
- Was sind meine besonderen Stärken?
 - Kommunikation (Verkaufstalent)
 - Handwerkliche Fähigkeiten
 - Referenzen
 - Persönlicher Kontakt und Betreuung
 - Neuartig, überraschend, exklusiv, ...
 - Flexibilität, Schnelligkeit
 -



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

33



Von der Idee zur erfolgreichen Gründung

Für **Wen** biete ich an?
Für welche Zielgruppen/Kunden?



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

34



Markt - Kunden

- Wen will ich als Kunden für mich gewinnen (Zielgruppe)?
 - Wer und wo sind meine bevorzugten Kunden?
- Was ist meinen künftigen Kunden besonders wichtig?
 - Besondere Leistung/Zusatznutzen (Service, Design, Komfort, Arbeitserleichterung, Zeitersparnis, alles aus einer Hand, Individualität)
 - Psychologischer Nutzen (Was will mein Kunde erreichen, beispielsweise Wachstum, Sicherheit, „in“ sein?)
 - Günstigerer Preis?
 - Gute Erreichbarkeit (Standort)
 - Persönlicher Kontakt und Betreuung



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

35

Von der Idee zur erfolgreichen Gründung

Wer sind meine Mitbewerber?

Wer und wo ist die Konkurrenz?
Was unterscheidet mich von ihr?

Vorteile, USP (unique selling proposition -
Alleinstellung), Mehrnutzen



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

36

Markt - Mitbewerber

- Wer sind meine wichtigsten Mitbewerber?
 - Wie finde ich meine Mitbewerber? <http://firmen.wko.at>
- Was sind die Stärken meiner Mitbewerber und warum kaufen Kunden dort?
 - Besondere Leistung - Zusatznutzen (z.B.: Service, Design, Komfort, Arbeitserleichterung, Zeitersparnis, Individualität, alles aus einer Hand)
 - Günstigerer Preis?
 - Gute Erreichbarkeit (Standort)
 - Persönlicher Kontakt zum Kunden
 - Bekanntheit



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

37



Von der Idee zur erfolgreichen Gründung

Wie finanziere ich es?



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

38



Kapital/Finanzierung - Bedarf

Leitfaden S. 65

Verwendung		Herkunft	
Investitionen:	€,--	Eigenkapital:	€,--
laufende Kosten für ca. 3 Monate:	€,--	eigenkapitalähnliche Mittel/stille Beteiligungen	€,--
Warenlager/Vorräte:	€,--	Privatdarlehen:	€,--
Private Lebensführung:	€,--	Bankdarlehen:	€,--
Sonstiges (zB Gründungskosten, Eröffnungswerbung):	€,--	Kontokorrentkredit:	€,--
Sonstiges:	€,--	Sonstiges:	€,--
Summe:	€,--	Summe:	€,--

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

39



Erfolgsrechnung

	Summe	Jän	Feb	Mär
1. Geplante Einnahmen					
- Verkäufe					
- Tageslosungen					
- Provisionen					
- Sonstige (Honorare, ...)					
Summe Einnahmen					
2. Geplante Ausgaben					
- Miete/Pacht					
- Werbung					
- Reisekosten					
- Abschreibungen					
- Sonstige (Telefon, ...)					
Summe Ausgaben					
Gewinn (Basis SV)					
- Sozialversicherungsbeiträge					
Gewinn (Basis EST)					
- Einkommensteuer					
Gewinn (Netto)					

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

40



Die 11 erforderlichen Rechnungsmerkmale gemäß § 11 UStG

Für Rechnungen bis EUR 150,-- (inkl. USt)
(sogen. „Kleinbetragsrechnung“):

1. Name und Anschrift des Liefernden/Leistenden
2. Beschreibung der Lieferung (Menge und Bezeichnung) oder Leistung (Art und Umfang)
3. Tag der Lieferung bzw. Zeitraum der Leistung
4. Entgelt für die Lieferung/Leistung (brutto inkl. USt.)
5. Steuersatz bzw. Hinweis auf Befreiung oder Übergang der Steuerschuld
6. Ausstellungsdatum
7. Fortlaufende Rechnungsnummer

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

41



Die 11 erforderlichen Rechnungsmerkmale gemäß § 11 UStG

Über EUR 150,- zusätzlich:

7. Name und Anschrift des Empfängers
8. Steuerbetrag (und Entgelt - netto)
9. UID-Nummer des Liefernden/Leistenden
10. Fortlaufende Rechnungsnummer

Über EUR 10.000,- (inkl. Ust.) zusätzlich:

11. UID-Nummer des Empfängers

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

42



Betriebsausgaben Auto

Variante 1:

betriebliche Nutzung unter 50 % > Kilometergeld EUR 0,42/km
(max. 30.000 betrieblich gefahrene Kilometer/Kalenderjahr)

Variante 2:

Über 50 % > Echkosten (Treibstoff, KFZ-Versicherung, Service, Reifen, Leasing etc.)

Exkurs: vorsteuerabzugsberechtigte PKW

Liste über Finanzministerium

Grundregeln der Förderung

Leitfaden S. 75

1. Förderung wegen unternehmerischen Vorhabens, nicht umgekehrt
2. Kein Rechtsanspruch auf Förderungen
3. Jungunternehmereigenschaft oftmals erforderlich: Mind. 5 Jahre nicht selbständig, kein Nebeneinkommen
4. Viele Arten der Förderung (z.B. Zuschuss, Haftung, Kredit,...)
5. Förderungen v.a. für Einmalausgaben (Investitionen)
6. Beantragung der Förderung **vor** dem Vorhaben
7. Beantragung i.d.R. über die Hausbank => guter Kontakt wichtig
8. Schriftliches Konzept und Unterlagen für Einreichung hilfreich

Ausgewählte Förderprogramme

- Befreiung von Gebühren und Abgaben
 - NeuFög über WKOÖ
- Zuschüsse für neue, materielle Investitionen in Höhe von
 - €5.000 - €20.000: Jungunternehmerscheck € 1.000 Zuschuss
 - €20.000 - €100.000: ERP-Kleinkredit + 9% Prämie
 - > €100.000: Zuschuss 14%
- Für Betriebe in Tourismus/Freizeitwirtschaft
 - Mind. 5% für materielle Investitionen
 - 25% für immaterielle Investitionen
- Bildungskonto (für Jungunternehmer)
- Haftung
 - Bürgschaft durch Fördergeber bei fehlenden Sicherheiten



Bankgespräch

Verhandlungspunkte

- Förderungen
- Sicherheiten
- Finanzierungsbedarf
- Informationsaustausch
- Konditionen/Spesen/Zinsbindungsklauseln

Welche Möglichkeiten hat der Jungunternehmer, die Bank zu überzeugen?

- überzeugende Darstellung der Grundidee
- optimistische (realistische) Grundeinstellung / Mitbewerbersituation
- das Konzept

Unsere Leistungen für Sie

1. **Persönliche Beratungen**
2. **Schriftliche Unterlagen:** Broschüren, Merkblätter, Checklisten
3. **Gründer-Workshops:** Beratungen in der Kleingruppe
4. **Gewerbeanmelde-Service**
5. **Gründer-Coaching** (mit attraktiver Förderung)
6. **Gründer-Training:** maßgeschneiderte Weiterbildung
7. **Webservice:** Information, Börsen, Software
8. **Veranstaltungen, Expertenvorträge, Businessplan-Wettbewerbe**
9. **Netzwerke und Partnerschaften**

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

47



Rückfragen

- **Mag. Klaus Grad**
WKO Rohrbach - Gründerservice

Haslacher Straße 4 | 4150 Rohrbach
05-90909-5652 | rohrbach@wkoee.at



Gründlich beraten, erfolgreich starten.

48





Viel Erfolg!

Ihr Gründer-Service

Gründlich beraten, erfolgreich starten.

49

